

Informationen zur Ausserordentliche Session „Kernenergie und alternative Energien“, 29./30. September 2011

## «Ständerat bestätigt den schrittweisen Atomausstieg»

**Am 25. Mai beschloss der Bundesrat, bis 2034 aus der Atomenergie auszusteigen und neu auf eine Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien und Energieeffizienz zu setzen. Am 14. Juni hat der Nationalrat nachgezogen und diese Politik bestätigt. Als letzte Instanz hat nun der Ständerat die Energiewende an zwei Sessionstagen intensiv debattiert und ebenfalls den definitiven Ausstieg grossmehrheitlich beschlossen.**

Nachdem die Energiekommission des Ständerates am Vortag zur ausserordentlichen Session „Kernenergie und alternativen Energien“ vom 29. September einen tragfähigen Kompromiss für einen schrittweisen aber definitiven Ausstieg aus der Kernenergie gefunden hatte, durfte davon ausgegangen werden, dass das Ratsplenum diesen Vorschlag mittragen wird. Mit 33 zu 8 Stimmen wurde denn auch der Kompromissvorschlag der ständerätlichen Kommission gutgeheissen, gegen vereinzelt Widerstand aus Kreisen der FDP und SVP. Kern der überarbeiteten Motion ist:

- 1) Es dürfen keine Rahmenbewilligungen zum Bau neuer Kernkraftwerke erteilt werden.
- 1<sup>bis</sup> Das Kernenergiegesetz ist entsprechend zu ändern. Damit wird kein Technologieverbot erlassen.
- 2) Kernkraftwerke, die den Sicherheitsvorschriften nicht mehr entsprechen, sind unverzüglich stillzulegen.

Der Ständerat diskutierte in der Folge über weitere Vorstösse zu den Bereichen „Energieeffizienz“ und „erneuerbaren Energien“.

### **Ständerat bremst bei der Energieeffizienz**

Der Ständerat hat anders als der Nationalrat diverse Vorstösse für einen tieferen Stromverbrauch abgelehnt. Einige Entscheide fielen äusserst knapp aus. Nicht zugestimmt hat der Ständerat einer Verringerung der Niederstromtarife für Elektroheizungen, einem künftigen Verbot von Elektroheizungen, der Einführung von energetischen Mindeststandards für Neubauten und sanierungsbedürftigen Altbauten, einer verkaufsabhängigen Heizkostenabrechnung sowie der obligatorischen Nutzung von Abwärme in Grossanlagen.

Weiter hat der Ständerat beschlossen, die Motion von SR Pankraz Freitag anzunehmen, dies obwohl man sich in der Diskussion einig war, dass die geplante Umstellung der Stromproduktion eine grosse und kostenintensive Herausforderung sein wird. Mit Annahme

dieser Motion, die im Dezember noch im Nationalrat diskutiert wird, sollen zusätzliche Abgaben zugunsten der Energiewende verhindert werden. Abgeschwächt hat der Ständerat zudem den Vorstoss aus dem Nationalrat, der das Verbandsbeschwerderecht bei Energieprojekten abschaffen wollte: Neu wird der Bundesrat lediglich aufgefordert zu prüfen, wie sich die Verfahren bei Einsprachen gegen Energieprojekte beschleunigen liessen.

### **Erneuerbare Energien gesamthaft fördern**

Diverse Vorstösse aus dem Nationalrat aber auch aus den eigenen Reihen des Ständerates thematisierten Möglichkeiten zur Förderung der erneuerbaren Energien. Dabei zeigte sich, dass in manchen Fällen der Ständerat die Position des Bundesrates einnahm und Vorstösse ablehnte, obwohl die Mitglieder des Rates mit der Stossrichtung der Vorstösse einig waren. Dies deshalb, weil die jetzt vom Bundesrat zu erarbeitende „Energierategie 2050“ nicht unnötig mit Vorgaben aus dem Parlament belastet werden sollte. Trotzdem sind verschiedene Bereiche angesprochen worden:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Bewilligungsverfahren: Hier hat der Ständerat konsequent alle Vorstösse aus dem Nationalrat gutgeheissen aber gleichzeitig abgeschwächt, in dem sie zu Prüfungsaufträgen umformuliert wurden.
- Kostendeckende Einspeisevergütung: Einig war man sich im Ständerat, dass das System der KEV überarbeitet werden muss, weil es tausende von Projekten unnötig blockiert und Unternehmungen frustriert, die in erneuerbare Energien investieren wollen. Die Räte beauftragen deshalb den Bundesrat, die finanzielle Obergrenze bei der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) für Strom aus erneuerbaren Energien aufzuheben und durch Jahreskontingente für baureife Projekte zu ersetzen. Ausserdem sollen mehr Mittel für die Ausschreibung von Effizienzmassnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die entsprechende Motion Häberli wurde mit 21: 20 Stimmen angenommen. Abgelehnt hat der Rat zwei weitere Motionen zur KEV: Die eine verlangte, dass sowohl die Gesamtbegrenzung als auch die Begrenzung für einzelne Technologien aufgehoben wird (Motion Bäumle, 11.3456, abgelehnt mit 19:19 Stimmen bei Stichentscheid des Präsidenten). Die andere forderte den Umbau der kostendeckenden KEV zu einer Anschubfinanzierung (Mo. Freitag, 11.3695). Weil die vorhandene KEV-Mittel aufgrund des Wartelisten-Management aktuell nicht vollständig beansprucht werden, beschloss der Ständerat, die Motion Faver anzunehmen und einen Teil der vorhandenen Gelder für die Forschung in erneuerbare Energien freizugeben.
- Einzelne Technologien: Bei der Biomasse will der Ständerat wie auch schon der Nationalrat eine verbindliche Biomasse-Strategie aufsetzen lassen (Mo. Bourgeois, 09.3060). Auch ist er der Meinung, dass bei der Wasserkraft ein höheres Ausbauziel für die Schweiz verfolgt werden soll (Mo. Killer, 11.3445). Dass die Solarwärme neu auch gefördert wird, will der Ständerat überprüfen lassen. Die Motion der BDP wurde entsprechend in ein Postulat umgewandelt. Einig war man sich bei der Geothermie. Hier müssen grosse Anstrengungen unternommen werden. Geothermie verspricht grosse Energiemengen. Noch fehlt es aber an entsprechendem Grundlagenwissen. Das will der Ständerat mit der Überweisung von zwei Motionen besser in den Griff bekommen (Mo. Gutzwiller, 11.3563, 11.3562).

## Alle Entscheide des Ständerates anlässlich Ausserordentliche Session „Kernenergie und alternative Energien“ im Überblick

### BLOCK 1: Ausstieg aus der Atomenergie

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
11.3257	Mo. Nationalrat (Fraktion G)	Aus der Atomenergie aussteigen	<b>Abgeändert durch UREK-S; Ausstieg angenommen, zurück an NR</b>
11.3426	Mo. Nationalrat (Fraktion BD)	Keine neuen Rahmenbewilligungen für den Bau von Atomkraftwerken	<b>Abgeändert durch UREK-S; Ausstieg angenommen, zurück an NR</b>
11.3436	Mo. Nationalrat (Roberto Schmidt)	Schrittweiser Ausstieg aus der Atomenergie	<b>Abgeändert durch UREK-S; Ausstieg angenommen, zurück an NR</b>
11.3548	Mo. Diener Lenz	Schrittweiser Ausstieg aus der Atomenergie	Zurückgezogen
11.3582	Mo. Schwaller.	Schrittweiser Ausstieg aus der Atomenergie	Zurückgezogen
11.3651	Mo. Hutzwiller	Schwerpunkte des neuen Energiekonzeptes des Bundesrates	Zurückgezogen
11.3549	Mo. Frick	Planung für 40 Prozent Strom-Ersatz bei einem Ausstieg aus der Kernenergie	Zurückgezogen

### Blöcke I.2 und I.3; weitere Vorstösse zur Atomenergie

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
11.3179	Mo. Zanetti	Verschärfung der Strafbestimmungen im Kernenergiegesetz	<b>Abgelehnt mit 23 : 12</b>

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
11.3186	Mo. Diener Lenz	Fehlender Gleichstand des Wissens in den potenziellen Standortregionen für geologische Tiefenlager für hochradioaktive Abfälle	<b>Abgelehnt mit 18 : 15</b>
11.3304	Mo. Fetz	Teilnahme der Schweiz an europäischen AKW-Stresstests	<b>Annahme, weiter an NR</b>
10.4033	Mo. Fetz	Verursacherprinzip bei der Rückholung von Atomabfällen	<b>Abgelehnt mit 21 : 13</b>
10.4034	Mo. Fetz	Atomkraft. Finanzrisiko für die öffentliche Hand abschaffen	<b>Abgelehnt mit 21 : 15</b>
11.3564	Mo. Forster	Nuklearforschung in der Schweiz weiterhin gewährleisten	<b>Annahme, weiter an NR</b>
11.3432	Mo. Leutenegger Filippo	Versorgungssicherheit im Elektrizitätsbereich	<b>Annahme, weiter an NR</b>
11.3307	Po. Gutzwiller	Alternative Energiestrategie	<b>Annahme, weiter an NR</b>

## Blöcke II: ENERGIEEFFIZIENZ

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
11.3415	Mo. Nationalrat (Fraktion BD)	Energieeffizienz bei der öffentlichen Beleuchtung	<b>Annahme, überwiesen</b>
11.3376	Mo. Nationalrat (Noser)	Effizienzstandards für elektrische Geräte. Eine Best-Geräte-Strategie für die Schweiz	<b>Zif. 4 abgeändert, angenommen, Mo. zurück an NR</b>

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
10.3643	Mo. Nationalrat (Schelbert)	Energiesparen belohnen. Mit den Kantonen verhandlungen aufnehmen	<b>Abgelehnt mit 21 : 16, Mo. ist erledigt</b>
11.3449	Mo. Nationalrat (Leutenegger Oberholzer)	Energiesparstandards für Neubauten und Altbausanierungen	<b>Absatz 1) ablehnen, veränderte Mo. angenommen mit 26 : 11, zurück an den NR</b>
11.3696	Mo. Freitag.	Umbau der Energieversorgung ohne neue Abgaben	<b>Angenommen mit 17 : 16, weiter an NR</b>
11.3587	Po. Cramer	Sparsame Energienutzung und erneuerbare Energien: zusätzliche finanzielle Mittel für Ausbildungsprogramme	<b>Annahme, weiter an NR</b>
11.3416	Mo. Nationalrat (Fraktion BD)	Abschaffung von verbrauchsfördernden Sondertarifen für Haushalte mit Elektroheizungen und Elektroboilern	<b>Abgelehnt, Mo. ist erledigt</b>
11.3424	Mo. Nationalrat (Fraktion BD)	Ersatz von Elektroheizungen	<b>Abgelehnt mit 19 : 18, Mo. ist erledigt</b>
11.3427	Mo. Nationalrat (Grunder)	Mehr Strom und weniger CO2. Ersatz fossiler Grossfeuerungen	<b>Abgelehnt mit 20 : 15, Mo. ist erledigt</b>
10. 4169	Mo. Gutzwiller	Keine Lex Chavalon	Zurück an die Kommission

### Blöcke III: Erneuerbare Energien

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
09.4082	Mo. Nationalrat (Cathomas)	Beschleunigung der Bewilligungsverfahren für Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
11.3403	Mo. Nationalrat (Fraktion RL)	Weniger Bürokratie und schnellere Verfahren für die Produktion erneuerbarer Energien	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>
11.3398	Mo. Nationalrat (von Siebenthal)	Vorhandenes Potenzial einheimischer erneuerbarer Energieträger fördern statt behindern	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>
11.3338	Mo. Nationalrat (Rutschmann)	Aufhebung des Verbandsbeschwerderechts bei Energieprojekten	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>
11.3331	Mo. Nationalrat (Häberli-Koller)	Baureife KEV-Projekte fördern	<b>Angenommen bei 21 : 20, überwiesen</b>
11. 3456	Mo. Nationalrat (Bäumle)	Förderung erneuerbarer Energien ohne KEV-Deckelung	<b>Abgelehnt mit 20 : 19 bei Stichentscheid des Präsidenten, Mo. ist erledigt</b>
10.3609	Mo. Nationalrat (Favre)	Finanzierung der Forschung im Bereich der erneuerbaren Energien	<b>Angenommen mit 26 : 6, Mo. ist überwiesen</b>
11.3184	Mo. Comte	Mehröffentliche Gelder für die Forschung im Bereich der erneuerbaren Energien	Zurückgezogen
09.3456	Mo. Nationalrat (Favre L.)	Steuerbefreiung der Einkünfte aus der Einspeisevergütung für den privaten Stromkonsum	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>
11.3695	Mo. Freitag	Umbau statt Ausbau der KEV	<b>Abgelehnt mit 21 : 14</b>
11.3501	Mo. Büttiker	Rettung für energieintensive Betriebe dank Ausnahme von der KEV	Sistiert
11.3485	Mo. Zanetti	International konkurrenzfähige Industriestrompreise	Sistiert

Nr.	Vorstoss	Inhalt	Beschluss SR
09.3060	Mo. Nationalrat (Bourgeois)	Biomassestrategie	<b>Angenommen mit 20 : 18, Mo. ist überwiesen</b>
11.3417	Mo. Nationalrat (Fraktion BD)	Anreizsysteme für Solarwärme	<b>In Po. umgewandelt, zurück an NR</b>
11.3657	Mo. Zanetti	Solaranlagepflicht bei der Erstellung von Gebäuden	<b>Abgelehnt mit 24 : 10, Mo. ist erledigt</b>
11.3345	Mo. Nationalrat (Killer)	Höheres Ausbauziel für Wasserkraft in der Schweiz	<b>Annahme, Mo. ist überwiesen</b>
11.3518	Mo. Büttiker	Pumpspeicherwerke als Rückgrat der künftigen Stromversorgung	<b>Angenommen mit 29 : 6, Mo. geht an den NR</b>
11.3563	Mo. Gutzwiller	Tiefe Geothermie. Schweizweite geologische Erkundung	<b>Angenommen mit 32 : 4, Mo. geht an den NR</b>
11.35 62	Mo. Gutzwiller	Tiefe Geothermie. Offensive	<b>Angenommen mit 31 : 3, Mo. geht an den NR</b>